Die Rolle der lokalen und ausländischen Banken

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Die drei lokalen Banken

Die drei Singapurer Bankengruppen DBS, OCBC und UOB sind tief in der Handelsfinanzierung verwurzelt. OCBC geht auf die chinesischen Banken des frühen zwanzigsten Jahrhunderts zurück, deren Geschichte Kapitel B.III nachzeichnet. UOB entstand aus der 1935 gegründeten United Chinese Bank. DBS begann als Development Bank of Singapore, die der Staat am 16. Juli 1968 gründete und die in Kapitel C.III behandelt wird.[1] Alle drei finanzieren den regionalen Handel über ihre Netze in Malaysia, Indonesien, Thailand, Großchina und Indien und betreuen zugleich die in Singapur ansässigen Handelshäuser.

Ihre herausgehobene Stellung zeigt sich in den Einrichtungen des Marktes. DBS, OCBC und UOB gehörten zu den Projektleitern des 2023 gestarteten Trade Finance Registry, wobei UOB als vorsitzende Bank fungierte.[2] Alle drei sind Gründungsmitglieder von SGTraDex, der weiter unten behandelten Datenaustauschplattform. Entsprechend erheblich war ihr Engagement bei den

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Betrugsfällen des Jahres 2020. Die gemeldeten Forderungen gegen Hin Leong beliefen sich bei DBS auf 290 Millionen Dollar, bei OCBC auf 200 Millionen Dollar und bei UOB auf 100 Millionen Dollar.[3]

Die lokalen Banken zogen sich nach 2020 nicht zurück. Sie verschärften ihre Kontrollen und blieben im Markt, während mehrere europäische Wettbewerber ihn verließen. Diese Kontinuität ist für den Finanzplatz wichtig. Ein Rohstoffstandort, dessen Finanzierung allein von ausländischen Zweigstellen abhängt, ist Entscheidungen ausgesetzt, die in Paris, Amsterdam oder London fallen. Diese können das asiatische Rohstoffgeschäft aus Gründen zurückfahren, die mit Singapur nichts zu tun haben. Die drei heimischen Gruppen geben dem Standort einen Kern von Kreditgebern, deren strategisches Engagement in Singapur liegt.

Die europäischen Rohstoffbanken

Über mehrere Jahrzehnte beherrschten die spezialisierten Rohstofffinanzierungsabteilungen europäischer Banken die Finanzierung der Handelshäuser in Asien. Französische Banken, vor allem BNP Paribas, Société Générale, Crédit Agricole und Natixis, sowie niederländische Banken wie ABN AMRO, ING und Rabobank bauten über Jahrzehnte asiatische Rohstoffteams in Singapur auf. Sie brachten Methoden mit, die in Genf, Rotterdam und Paris entwickelt worden waren: transaktionsbezogene Strukturen, Sicherheitenverwaltung (Collateral Management), Borrowing-Base-Fazilitäten und Vorexportfinanzierung. Britische Banken mit asiatischem Geschäft, HSBC und Standard Chartered, verbanden diese Methoden mit großen regionalen Netzen.

Die Teilnehmerliste des Trade Finance Registry zeigt, dass die meisten dieser Banken weiterhin präsent sind. Sie umfasst BNP Paribas, Crédit Agricole, Natixis, ING, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ Bank, Intesa Sanpaolo, Santander und BBVA sowie HSBC und Standard Chartered.[4] Die europäische Präsenz ist allerdings schmaler als vor 2020. Der letzte Abschnitt dieses Kapitels beschreibt die Banken, die ihr asiatisches Rohstoffgeschäft aufgegeben oder verkleinert haben.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Japanische, chinesische, indische und nahöstliche Banken

Den von europäischen Kreditgebern geräumten Platz haben teilweise Banken aus Asien und vom Golf eingenommen. Die japanischen Großbanken MUFG, Sumitomo Mitsui und Mizuho verfügen über große Bilanzen und lange Erfahrung in der Finanzierung der japanischen Handelshäuser. Chinesische Banken folgen den Rohstoffströmen nach China. Die Liste des Registry umfasst Bank of China, Industrial and Commercial Bank of China, China Merchants Bank, China CITIC Bank International und Shanghai Pudong Development Bank, dazu indische Banken wie State Bank of India, Bank of Baroda und ICICI Bank sowie Golfbanken wie Emirates NBD und Qatar National Bank.[5]

Die Verschiebung hat Folgen für die Geschäftspraxis. Chinesische Banken bieten Konditionen und Renminbi-Liquidität, mit denen europäische Banken nur schwer mithalten können, wie die Offshore-Renminbi-Tranche der Trafigura-Fazilität von 2026 zeigt. Ihre Risikobereitschaft hängt von der Politik ihrer Zentralen und vom Stand der chinesisch-amerikanischen Beziehungen ab. Geopolitische Risiken dieser Art, die Kapitel K.V untersucht, reichen heute bis in die Zusammensetzung der Kreditkonsortien, die den Rohstoffhandel Singapurs finanzieren.

Kreditversicherer, Fonds und andere Nichtbanken als Kreditgeber

Banken halten das Risiko ihrer Handelsfinanzierungsportfolios selten vollständig selbst. Private Kreditversicherer und Versicherer politischer Risiken, von denen viele als Teil des asiatischen Versicherungsstandorts von Singapur aus tätig sind, decken einen Teil des Ausfallrisikos auf Abnehmer und Länder ab. Versicherungen erlauben es Banken, größere Linien einzuräumen und, soweit die Aufsicht die Deckung anerkennt, das für das Engagement vorgehaltene Kapital zu verringern. Banken verteilen Risiken außerdem untereinander über Unterbeteiligungsverträge am Sekundärmarkt.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Nach 2020 gewannen Kreditgeber außerhalb des Bankensektors an Boden. Handelsfinanzierungsfonds, die von institutionellen Anlegern und Family Offices finanziert werden, leihen mittelgroßen Händlern zu höheren Kosten und flexibleren Bedingungen. Große Handelshäuser treten zudem als Finanzierer ihrer Lieferanten und Kunden auf. Der Genfer Band beschreibt denselben Trend. Er spiegelt die Zurückhaltung der Banken wider, Händler unterhalb der ersten Liga zu finanzieren.[6] Die Kreditvergabe durch Nichtbanken schließt eine Lücke, bringt aber eigene Risiken mit sich. Solche Kreditgeber unterliegen nämlich nicht dem Code von 2020, der nur für von der MAS beaufsichtigte Finanzinstitute gilt.[7]

Das statistische Bild

Singapur veröffentlicht keine einheitliche Zahl für das Volumen der von seinen Banken gebuchten Handelsfinanzierung. Die MAS meldet Kredite nach Sektoren und den Anteil der Handelsfinanzierung an den Krediten an Nichtbanken. Seit dem 1. Juli 2021, als die MAS die Trennung zwischen Domestic Banking Unit und Asian Currency Unit aufhob, erfassen diese Statistiken alle Bankbücher gemeinsam. Die neuen Meldebögen schärften zudem die Definition der Handelsfinanzierung. Sie umfasst nun ausdrücklich Factoring-Kredite, Trust Receipts, Käuferkredite, Forfaitierung und Rechnungsfinanzierung.[8]

Auf dieser Grundlage macht die Handelsfinanzierung einen bescheidenen Anteil an den Krediten des Bankensystems an Nichtbanken aus. Nach Feststellung der MAS stieg dieser Anteil während des Rohstoffbooms 2021 leicht an.[9] Die Zahl unterschätzt die Bedeutung des Geschäfts für den Finanzplatz. Ein großer Teil der Rohstofffinanzierung wird als allgemeines Betriebskapital oder als Konsortialkredit gebucht. Ein Teil liegt bei den Zentralen ausländischer Banken. Der Sektor General Commerce, der den Großhandel und die Rohstoffhändler umfasst, gehört zu den größten Sektoren der Bankkreditvergabe in Singapur.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Anmerkungen

1. Wikipedia, „United Overseas Bank“ (abgerufen im November 2026): 1935 als United Chinese Bank gegründet, 1965 in United Overseas Bank umbenannt; Wikipedia, „DBS Bank“ (abgerufen im November 2026): „established on 16 July 1968 by the Singapore government“ als The Development Bank of Singapore Limited. ↩
2. Association of Banks in Singapore, „ABS launches Trade Finance Registry to counter trade finance fraud“, Medienmitteilung, 23. Juni 2023: Projektleiter United Overseas Bank (Chairman Bank), Standard Chartered Bank (Singapore), DBS Bank, Citibank N.A., OCBC Bank und BNP Paribas. ↩
3. Wikipedia, „Hin Leong“ (abgerufen im November 2026): Engagements der großen Singapurer Banken UOB 100 Mio. US$, OCBC 200 Mio. US$ und DBS 290 Mio. US$; HSBC als größter Gläubiger mit 600 Mio. US$. ↩
4. Association of Banks in Singapore, Medienmitteilung, 23. Juni 2023, Liste der am TFR teilnehmenden Banken, darunter BNP Paribas, Crédit Agricole Corporate and Investment Bank, Natixis Singapore Branch, ING Bank N.V. Singapore Branch, Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, DZ Bank AG, Intesa Sanpaolo, Banco Santander, BBVA, Hongkong and Shanghai Banking Corporation und Standard Chartered Bank (Singapore). ↩
5. Association of Banks in Singapore, Medienmitteilung, 23. Juni 2023, Liste der am TFR teilnehmenden Banken, darunter Bank of China, ICBC, China Merchants Bank, China CITIC Bank International, Shanghai Pudong Development Bank, MUFG Bank, Sumitomo Mitsui Banking Corporation, Mizuho Bank, State Bank of India, Bank of Baroda, ICICI Bank, Emirates NBD und Qatar National Bank. ↩
6. Ressos, *Genève, place financière internationale*, partie H, chapitre I, section « L’évolution du secteur depuis 2020 », zum Wachstum der Finanzierung durch Nichtbanken über spezialisierte Fonds, zur bankähnlichen Rolle großer Händler und zum steigenden Anteil der Kreditversicherung. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

7. Association of Banks in Singapore, *Code of Best Practices – Commodity Financing*, November 2020, „Application“: Der Code gilt für „any financial institution (‘Lender’), which is regulated by MAS“. ↩
8. Monetary Authority of Singapore, *Financial Stability Review*, Dezember 2021, Annex, S. 117, zur Verfeinerung der Daten zur Handelsfinanzierung nach der neuen MAS 610/1003, und Annex, S. 116: „On 1 July 2021, MAS implemented two major changes“, nämlich die überarbeitete MAS 610/1003 und „the removal of the Domestic Banking Unit – Asian Currency Unit (DBU-ACU) divide“. ↩
9. Monetary Authority of Singapore, *Financial Stability Review*, Dezember 2021, Chart Panel 4A, Chart 4A4 „Share of Trade Financing in Non-bank Loans“: „the share of trade financing in non-bank loans has ticked up over the past year“. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.